

# ***Forderung nach der Einrichtung eines internationalen und regierungsunabhängigen Komitees für Untersuchung der Menschenrechtsslage im Iran***

***Deutsche Übersetzung des Forderungsbriefs von iranischen Menschenrechtsgruppen zum Tag der  
Menschenrechte am 10. Dezember 2008 mit einem kurzen Bericht über die aktuelle  
Menschenrechtsslage im Iran***

*UN-Hochkommissarin für Menschenrechte!  
Internationale Menschenrechtsorganisationen!*

Die Iranische Regierung hat stets propagiert, dass die Menschenrechte im Iran eingehalten werden. Verschiedene Menschenrechtsorganisationen berichten aber über die systematische und massive Missachtung der Menschenrechte im Iran. Beiliegender Jahresbericht von 2008, die auf meist offiziellen iranischen Nachrichtquellen basiert, zeigt folgende Menschenrechtsverletzungen im Iran:

- Zunehmende Hinrichtungen (darunter minderjährige Straftäter)
- Repressionen gegen Studenten
- Repressionen gegen Angehörige der Presse und politisch sowie kulturell aktive Bürger
- Unterdrückung der Frauen
- Einschränkung der Meinungs-, Versammlungs-, Religions- und Bewegungsfreiheit
- Zwangskündigungen der Arbeitsverträge und hohe Arbeitslosigkeit der Arbeiter
- Unterdrückung der ethnischen und religiösen Minderheiten

Die UNO-Menschenrechtsrat und die internationalen Menschenrechtsorganisationen sind gefordert, alles in ihrer Macht stehende zu unternehmen, um die iranische Regierung zur Einhaltung der Menschenrechte zu bewegen.

In diesem Sinne bitten wir sie, dass sie dringend eine internationale, Regierungsunabhängige Komitee beauftragen, vor Ort die Situation der Menschenrechte zu untersuchen, um die nötigen Massnahmen zur Verbesserung der Menschenrechte zu ergreifen.

***Verein zur Unterstützung der politischen Gefangenen im Iran***  
***Die Organisation für die Verteidigung der Menschenrechte in Kurdistan***  
***Iranische Menschenrechtsaktivisten in Europa und Nordamerika***  
***Studentenkomitee zur Verteidigung der politischen Gefangenen im Iran***  
***Komitee zur Unterstützung der politischen Gefangenen in Azarbayjan (Iran)***  
***Komitee der Menschenrechtsreporter im Iran***  
***10/12/2008***

Unser Bericht beinhaltet die Menschenrechtsverletzungsfälle, die das iranische Regime zwischen Dezember 2007 bis November 2008, gegen den iranischen Bürger vorgegangen ist.

## **Jahresbericht**

### **Repressionen gegen Studenten**

- Verhaftungen: **229 Fälle**
- Vernehmungen: **68 Fälle**
- Gerichtsvorladungen: **115 Fälle**
- Gerichtsprozesse: **46 Fälle**
- Gerichtsurteile: **55 Fälle**
- Vorladungen vor dem universitären Disziplinarausschuss: **287 Fälle**
- Ausgesprochene Urteile des universitären Disziplinarausschusses: **256 Fälle**
- Exmatrikulieren: **13 Fälle**
- Misshandlungen: **17 Fälle**
- Drohungen/Einschüchterungen: **39 Fälle**
- Auflösung der Studentenvereine: **28 Fälle**
- Verboten der Studentischenzeitschriften: **54 Fälle**
- Verboten der Studentischenveranstaltungen: **4 Fälle**
- Freilassungen gegen Kautions: **50 Fälle**

### **Repressionen gegen Presse und Journalisten**

- Gerichtsvorladungen: **71 Fälle**
- Verhaftungen: **22 Fälle**
- Vernehmungen: **6 Fälle**
- Gerichtsprozesse: **37 Fälle**
- Gerichtsurteile: **38 Fälle**
- Schriftliche Mahnungen: **183 Fälle**
- Verboten von Bücher: **1 Fall**
- Sperren von Internetseiten: **34 Fälle**
- Verboten von Publikationen: **39 Fälle**
- Verboten von Filmen: **21 Fälle**
- Zwangskündigung : **98 Fälle**
- Ausweisung von Ausländischen Journalisten: **1 Fall**
- Drohungen/Einschüchterungen: **5 Fälle**
- Zwangsaufösungen der Pressevereine: **44 Fälle**

### **Repressionen gegen politisch und kulturell engagierte Bürger**

- Gerichtsvorladungen: **186 Fälle**
- Vernehmungen: **20 Fälle**
- Verhaftungen: **738 Fälle**
- Gerichtsprozesse: **37 Fälle**
- Gerichtsurteile: **251 Fälle**
- Drohungen/Einschüchterungen: **23 Fälle**

- Freilassung gegen Kaution: **105 Fälle**
- Ausreiseverbot: **5 Fälle**
- Misshandlungen: **10 Fälle**
- Zwangskündigung : **37 Fälle**
- Verbieten von Veranstaltungen: **33 Fälle**
- Angegriffen gegen Vereinen: **1 Fall**
- Verbieten von politischen und Kulturellen Organisationen: **2 Fälle**
- Einstellungsverweigerung: **2200 Fälle**

#### **Situation der Arbeiter**

- Verweigerung der Lohnzahlung: **66859 Fälle**
- Zwangskündigung : **34800 Fälle**
- Verhaftungen: **204 Fälle**
- Gerichtsvorladungen: **62 Fälle**
- Gerichtsurteile: **33 Fälle**
- Gerichtsprozesse: **12 Fälle**
- Todesunfälle wegen schlechter Arbeitsbedingungen: **145 Fälle**
- Vernehmungen: **8 Fälle**
- Angriffe gegen die Arbeiterversammlungen: **12 Fälle**

#### **Todesstrafen**

- Vollstreckte Hinrichtungen: **250 Fälle**
- Verhängte Todesurteile: **247 Fälle**
- Todesurteile gegen Politische Gefangene: **17 Fälle**
- Vollstreckte Hinrichtungen der Politischen Gefangenen: **13 Fälle**
- Öffentliche Hinrichtungen: **30 Fälle**
- Vollstreckte Hinrichtungen (minderjährige Straftäter): **8 Fälle**
- Verhängte Hinrichtungen durch Steinigungen: **5 Fälle**

#### **Repressionen gegen Frauenaktivisten**

- Gerichtsvorladungen: **18 Fälle**
- Gerichtsprozesse: **25 Fälle**
- Gerichtsurteile: **34 Fälle**
- Verhaftungen: **16 Fälle**
- Vernehmungen: **8 Fälle**
- Web Filterung: **19 Fälle**
- Hungerstreik in Gefängnis: **11 Fälle**
- Freilassung gegen Kaution: **3 Fälle**

#### **Massenverhaftungen / Ermordungen**

- Massenverhaftungen: **11201 Fälle**
- Ermordungen durch Statssicherheitskräfte: **29 Fälle**
- Mysteriöse Morde: **7 Fälle**

#### **Repressionen gegen poli1tische Gefangene**

- Hungerstreik: **97 Fälle**

- Ermordung unter Folter: **2 Fälle**
- Besuchsverbot: **14 Fälle**
- Verboten von medizinischen Hafturlaube: **14 Fälle**
- Misshandeln: **8 Fälle**
- Wiederholte Vernehmungen: **6 Fälle**
- Tod im Gefängnis: **3 Fall**
- Drohungen/Einschüchterungen: **5 Fälle**
- Spurlos verschwinden lassen: **3 Fälle**
- Wiederholte Gerichtsprozesse: **17 Fälle**
- Neue Gerichtsurteile: **17 Fälle**
- Freilassungsverweigerung nach Verbüßung von Haftstrafen : **1 Fall**
- Folterbestätigung durch Betroffenen: **32 Fälle**

#### **Vergeltungsmassnahmen(Qesas)**

- Amputation der Hände als Strafe: **12 Fälle**
- Erblindungsstrafe: **3 Fälle**
- Amputation des Beines als Strafe: **5 Fälle**

#### **Religiöse Minderheiten**

- Verhaftungen: **37 Fälle**
- Vorladungen: **46 Fälle**
- Gerichtsverfahren: **4 Fälle**
- Gerichtsurteile: **14 Fälle**
- Zwangskündigungen: **8 Fälle**
- Drohungen/Einschüchterungen: **13 Fälle**
- Angriffe auf religiöse Gebäude: **4 Fälle**
- Religiöse Gebäude abgerissen: **4 Fälle**
- Studiumsverbot: **11 Fälle**
- Ablehnung von Arbeitsbewilligung: **1 Fall**
- Freilassungsverweigerung nach dem Ende des regulären Gefangenschaft: **7 Fälle**